

Haikou, China

Die Wolkenlandschaft von Haikou

Die zeitgenössische Interpretation der östlichen Affinität zur Natur entwirft mit der Bibliothek „The Cloudscape of Haikou“ eine Vision für die Stadt der Zukunft. Die spirituellen und emotionalen Bedürfnisse der Bewohner erfüllen sich laut MAD Architekten letztlich in dem Gleichgewicht zwischen Mensch, Stadt und Umwelt.



TEXT: LINDA PEZZEI
FOTOS, SCHNITT: CREATAR

Ma Yansong, der Gründer des renommierten Architekturbüros MAD mit Sitz in China, den USA und Italien, fasst die Idee hinter dem kürzlich fertiggestellten Küstenpavillon – einem einzigartigen öffentlichen und kulturellen Raum – folgendermaßen in Worte: „Spiritualität ist der Kern der Architektur. Sie trägt zu einer humanistischen Atmosphäre in einer Stadt bei. Wir wollen, dass dieses Gebäude ein städtischer Raum ist, den die Bewohner gerne in ihr tägliches Leben einbeziehen.“ Haikou, eine Hafenstadt an der Südspitze Chinas, zählte einstmals zu den bedeutenden Stationen auf der maritimen Seidenstraße. Nun ist die Regierung bemüht, den öffentlichen Raum aufzuwerten. Die Wolkenlandschaft von Haikou ist ein erster Höhepunkt.

Anmutig, einladend und ein bisschen wie nicht von dieser Welt präsentiert sich die fließende Betonform von The Cloudscape of Haikou. Das Gebäude, das zwischen Land

und Meer liegt, mutet aufgrund der freien und organischen Formen weich und skulptural-fragil zugleich an – bietet im gleichen Zuge aber auch einzigartige Innenräume, in denen Wände, Böden und Decken auf unvorhersehbare Weise ineinander übergehen und die Grenzen zwischen innen und außen verschwimmen lassen. Der erste von sechzehn Küstenpavillons, die unter dem Motto „Haikou, Pavilions by the Seaside“ von der Haikou Tourism and Culture Investment Holding Group in Auftrag gegeben wurden, beherbergt eine Bücherei und weitere öffentliche Einrichtungen. Das Gebäude stellt den Startschuss einer umfassenden Maßnahme dar, die die historische Hafenstadt verjüngen und die Attraktivität des öffentlichen Raums entlang der Küste erhöhen soll.

3D-Druck mit Weißbeton

An der Südseite des Pavillons befinden sich die Bibliothek



mit Platz für 10.000 Bücher und ein Lesesaal sowie ein multifunktionaler audiovisueller Bereich – allesamt für die Öffentlichkeit frei zugänglich und kostenlos nutzbar. Im nördlichen Bereich des Gebäudes stehen den Besuchern ein Café, öffentliche Toiletten, Duschen, ein Bereich für Kinder sowie eine Ruhezone und ein Dachgarten zur Verfügung.

Das Gebäude wurde komplett aus weißem Beton in eine 3D-gedruckte und CNC-gefräste Schalung gegossen. Kreisförmige und unterschiedlich große Löcher in den Decken lassen Licht in die Räume und wecken Assoziationen an das Werk wilder Tiere oder die Naturgewalt des Meeres: die Grenze zwischen Architektur und Natur verschwimmt so nach und nach. Himmel und Meer scheinen durch die



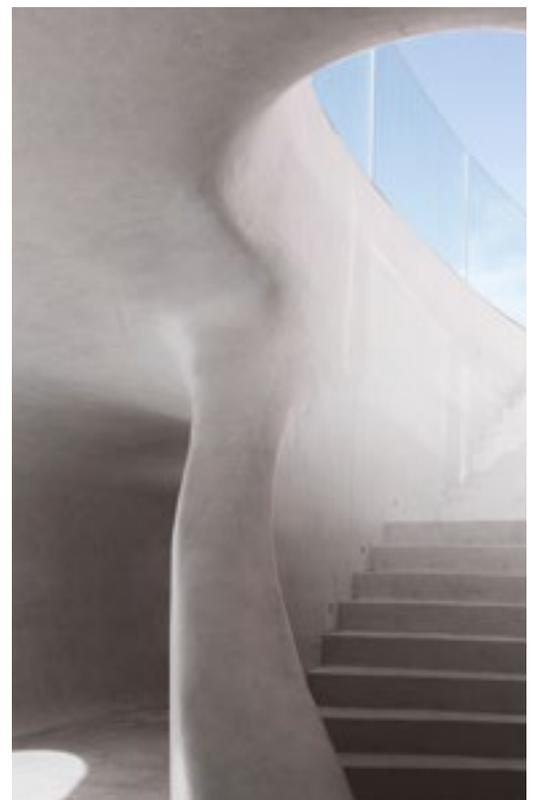
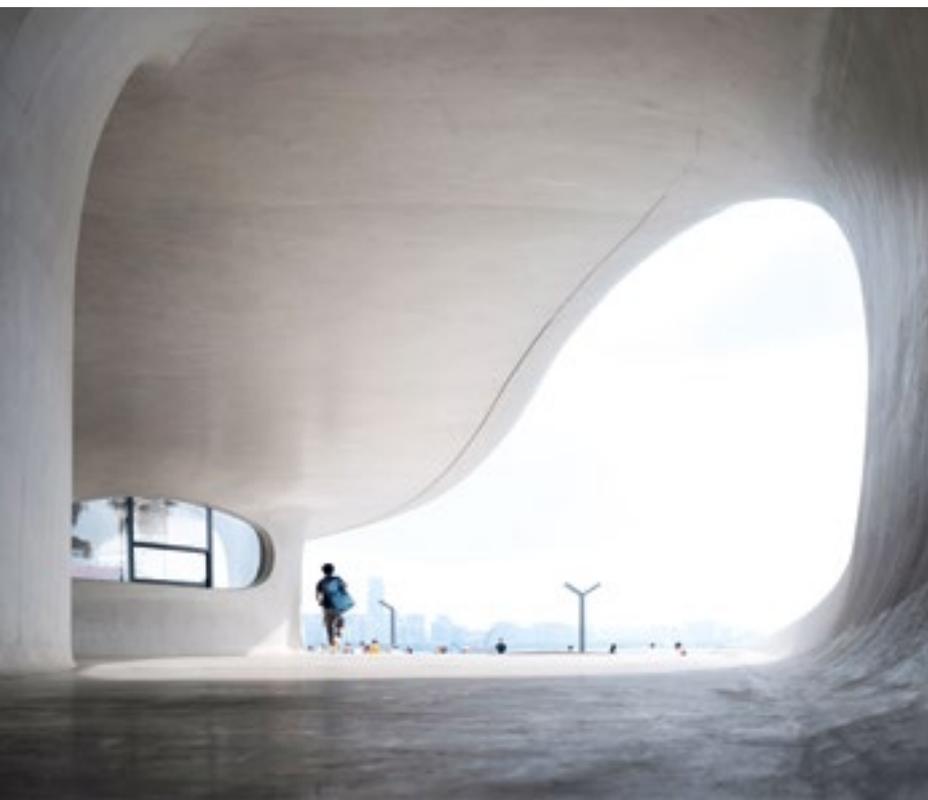
„Spiritualität ist der Kern der Architektur.“

MA YANSONG



Überlagerung von Atmosphären und Ebenen zum Greifen nah. Praktischer Nebeneffekt: eine natürliche Belüftung, die das Gebäude bei den in Haikou ganzjährig herrschenden warmen Temperaturen kühlt. Als Reaktion auf das Klima vor Ort und aus Aspekten der Energieeinsparung wurde

der äußere Korridor des Gebäudes ergänzend als freitragende Struktur konstruiert. Die in Sichtbeton gegossenen Innen- und Außenbereiche schaffen gleich einem liebevoll gestalteten Einband eine einheitliche, fließende Form. Dach und Boden bestehen aus doppellagigen Waffelplatten,





abgestimmt auf Größe und Spannweiten des Gebäudes. Die Umsetzung wurde anhand digitaler Modelle erprobt und getestet. Den Planern ist es in diesem Zuge gelungen, alle mechanischen, elektrischen und sanitären Elemente innerhalb des Betonhohlraums zu verbergen, um so eine stringente visuelle Konsistenz zu schaffen. Die sanfte Anmutung des Pavillons basiert letztlich gerade auf diesem scheinbar mühelosen Verschmelzen von Architektur, Struktur und technischen Elementen. Die moderne Stadt und das menschliche Design – The Cloudscape of Haikou schafft es scheinbar mühelos, Funktion und Ästhetik in Balance und Harmonie zu vereinen. Und das so selbstverständlich, dass sich die Wolkenlandschaft beinahe in einer Traumwelt aufzulösen scheint.

PROJEKTDATEN

The Cloudscape of Haikou
Haikou, Provinz Hainan, China
Bauherr: Haikou Tourism & Culture
Investment Holding Group
Architekt: MAD Architects

Ausführender Architekt:
East China Architectural Design
and Research Institute
Interior Design: Beijing Ling &
BuYao Interior design

Fassadenkonstruktion: RFR Shanghai
Lichtplanung: Beijing Ning Field
Lighting Design Corp., Ltd.
Betonlieferant: Yihuida
Betonmenge: 1.100 t

Bauunternehmen:
Yihuida Shimizu Concrete
Grundstücksfläche:
4.397 m²
Nutzfläche: 1.380 m²

ECO Pact

Der grüne Beton

**Jetzt klimafit
bauen mit Beton!**

**Unsere klimafreundliche Betonlösung
für eine hochleistungsfähige,
nachhaltige und zirkuläre
Bauwirtschaft.**

www.ecopact.at

**PERLMOOSER
BETON**

